

**Verbandsgemeinderat stimmt für Beteiligung an Informationssystem zur Geschichte**

Die Lokale Aktionsgruppe Hunsrück im europäischen Förderprogramm Leader plant, in Zusammenarbeit mit der Uni Trier ein neuartiges touristisches Informations- und Führungssystem zu entwickeln. Das Projekt „Antike Realität mobil erleben“ macht Bauwerke aus der Vergangenheit mit Hilfe des Smartphones oder Tablets durch Einblendung in die reale Landschaft erlebbar. Diese dreidimensionale

Visualisierung, inklusive einer wissenschaftlich fundierten Erläuterung, könnte einen geschichtlichen Bogen spannen, von keltischen Grabhügeln und Befestigungen, über Denkmale der Römerzeit bis hin zu mittelalterlichen Burgen. Insgesamt sollen im Rahmen des Gesamtprojektes maximal 1000 Objekte in den kommenden zwei Jahren visualisiert werden. Jede sich an diesem Vorhaben beteiligte Ver-

bandsgemeinde wäre zunächst mit drei Objekten beteiligt. Die Kosten liegen je nach Größe des Objektes und Aufwand der Visualisierung zwischen 2000 und 4000 Euro. Die Benutzung der App ist kostenlos. Das römische Straßensystem soll als vernetzte Grundlage für die ausgewählten Objekte dienen. Durch die Kooperation mit Akteuren aus den benachbarten Staaten kann so eine europäische Karte entstehen. wd

---